

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: BAG WHT
Beschlussdatum: 17.04.2021

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 300 bis 305:

verschleudert Potenziale bei Innovation, Leistung und Qualität. Und es ist für die Betroffenen eine Zumutung. ~~Dem begegnen wir mit dem Ausbau der Tenure-Track-Professuren und der substanziellen Reduzierung befristeter Mitarbeiter*innen-Stellen. Zudem wollen wir unbefristete Berufswege neben der Professur schaffen und ausweiten. Daueraufgaben sollen auch mit Dauerstellen gesichert sein.~~ Für uns gilt der Grundsatz „Dauerstellen für Daueraufgaben“. In der Wissenschaft sind dies Forschung und Lehre und angesichts einer Drittmittelquote um die 30% auch die Projektforschung. Wissenschaft lebt vom Dialog auf Augenhöhe. Hierzu braucht es flache Hierarchien und umfassende Mitbestimmungsrechte aller Beteiligten in den öffentlich finanzierten Wissenschaftseinrichtungen. Für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft werden wir Qualifizierung im Rahmen der Sachgrundbefristung klar definieren und Dauerstellen in der Projektforschung rechtssicher ausgestalten. Der Bund setzt dafür die Rahmenbedingungen - das Wissenschaftszeitvertragsgesetz als Sonderarbeitsrecht mit umfassenden Regelungen für die Befristung von Arbeitsverträgen für Wissenschaftler*innen, die sich von Vertrag zu Vertrag hangeln müssen, obwohl sie mit hoher Qualifikation beste Arbeit leisten, muss durch ein Gesetz für gute Arbeit in der Wissenschaft weiterentwickelt werden, das auch Mindestlaufzeiten regelt. Ein solches Gesetz wird keine Tarifsperre mehr enthalten. Die familien- und pflegepolitische Komponente wollen wir verbindlich ausgestalten. Zudem wollen wir gemeinsam mit den Ländern unbefristete Berufswege neben der Professur mit Lehr- und Forschungstätigkeiten schaffen und ausweiten, um Hierarchien abzubauen und die kooperative Arbeitsweise in der Wissenschaft zu stärken. Projektfinanzierung des Bundes wollen wir an die Einhaltung von Prinzipien guter Arbeit binden. Die Wissenschafts- und Hochschullandschaft ist immer noch vorwiegend männlich, weiß, westdeutsch und von Menschen aus akademischen Elternhäusern

Begründung

Gerade im Bereich der Arbeitsbedingungen werden konkrete Maßnahmen und die Zuordnung zum WissZeitVG von den Leser*innen dieses Kapitels erwartet. Dauerstellen für Daueraufgaben sagt herzlich wenig darüber, welche das denn sind und wie diese verstetigt werden sollen. Zudem müssen auch die Qualifizierungsphasen und die Projektforschung abgesichert werden und die nicht-wissenschaftsadäquaten Hierarchien angegangen werden. Diese Formulierung entspricht der aktuellen Beschlusslage der BAG WHT.